



**KV-Info Themen dieser Ausgabe**

- Ich und mein Ehrenamt - Joachim Schmidt
- JRK-Kreisrat in Müllheim
- JRK- OV MBA + OV Buggingen
- Internationaler Tag des Ehrenamts
- Bundeshaushalt 2024
- Buchtipps
- Kriseninterventionsteam
- Weihnachtsfeier

**Impressum**

Herausgeber: DRK KV Müllheim e.V.,  
Moltkestraße 14 a, 79379 Müllheim, Tel.  
07631.1805-23, Fax 07631.1805-20,  
V.i.S.d.P.: Fabian Delugas Redaktion: Silke  
Sieker

## Unsere Grundsätze

Menschlichkeit  
Unparteilichkeit  
Neutralität  
Unabhängigkeit  
Freiwilligkeit  
Einheit  
Universalität

DRK Kreisverband Müllheim e.V.

**Das Rote Kreuz auf weißem Grund ist weltweit bekannt wie kaum ein anderes Zeichen. Es ist Symbol für eine weltumspannende Bewegung, die unabhängig von Nationen und Regionen, unabhängig von Weltanschauungen, Religionen und unabhängig von Status und Vermögen allein nach dem Maß der Not Hilfe leistet.**

Als größte Hilfsorganisation ist das Rote Kreuz bei sozialer Benachteiligung, Krankheit oder Katastrophen für Sie da. Ein Zeichen, das dafür steht, Menschen in Not zu helfen und das auf der ganzen Welt, aber auch in unserem Kreisverbandsgebiet. Das Martinshorn der Rettungswagen ruft es uns fast täglich ins Gedächtnis. Die Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes ist mehr als 150 Jahre alt. So wurde 1863 in Baden-Württemberg die erste Rotkreuzgesellschaft der Welt gegründet. Die Idee, Menschen allein nach dem Maß der Not zu helfen, ohne auf Hautfarbe, Religion oder Nationalität zu achten, geht auf den Schweizer Henry Dunant zurück.



Henry Dunant / Foto: DRK e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Marktplatz-Aktion „Werbung Treffpunkt Digital“ wHerbst 2022 / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

• **Ich und mein Ehrenamt**

**Ein Bericht von Joachim Schmid aus der Seniorenarbeit**

K  
V  
-  
I  
n  
f  
o



Als im März 2022 der DRK-Kreisverband Müllheim im Rahmen der Seniorenarbeit in der Zeitung nach Digitallotsen für Senioren gesucht hat, habe ich mich angesprochen gefühlt. Nach einem langen Leben als Entwicklungsingenieur in der Elektrotechnik habe

ich dauernd mit Anwendungen von PC und Smartphone zu tun gehabt. Warum nicht diese Erfahrungen an ältere Menschen weitergeben? Heutzutage braucht fast jeder einen Zugang zum Internet, um die Anforderungen des täglichen Lebens zu meistern oder aber um mit seinen Angehörigen in Kontakt zu bleiben. Für ältere Menschen ist dies jedoch nicht immer einfach.

Das DRK bietet mit dem „Treffpunkt Digital“ eine direkte 1-zu-1 Betreuung der Senioren an, wobei die individuellen Fragen und Probleme zu Smartphone, Tablet oder Laptop besprochen werden. Dazu wurde im Sommer 2022 für die ehrenamtlichen Digitallotsen eine Fortbildung mit 17 Unterrichtseinheiten an fünf Abenden angeboten, welche durch die Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental im Rahmen des Digitalkompass durchgeführt wurde.

Daneben wurde das Projekt LENA (Lebensqualität in der Nachbarschaft) gestartet, bei dem Seniorinnen und Senioren mit Hilfe von sprachgesteuerten Tablets (Alexa) zu einer virtuellen Seniorenanlage zusammengeschaltet wurden. Die vierzig Teilnehmer haben nun neben den unterhaltenden Elementen der Geräte die Möglichkeit untereinander in Kontakt zu treten und werden dabei durch das DRK betreut.

Zusätzlich zu diesen Tätigkeiten beim DRK-Kreisverband Müllheim bin ich in der Zwischenzeit auch bei weiteren Programmen der Seniorenbetreuung tätig, dazu gehören Fahrdienste zu Veranstaltungen und Ausflügen, Betreuung und Hilfe bei den Sommerkonzerten, bei Kino und Wein, bei Treffpunkten für ukrainische Geflüchtete etc.

Mit diesem Engagement in der Seniorenarbeit kann ich als ehrenamtlicher Mitarbeiter dazu beitragen, dass die Lebensqualität der älteren Menschen verbessert bzw. erhalten wird. Die Programme helfen die Vereinsamung von allein wohnenden älteren Menschen zu vermeiden. Auch für mich hat dies viele positive Aspekte, ich kann die Seniorinnen und Senioren unterstützen und bekomme dabei sehr viel Dankbarkeit zurück. Das Arbeiten in dem sehr engagierten Team des DRK-Kreisverbandes macht dabei viel Spaß und ist damit auch für mich eine willkommene Bereicherung meines „Ruhestandes“.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

• **Jugendrotkreuz**

**JRK-Kreisrat in Müllheim**

Am 25. November fand die JRK-Kreisratssitzung im DRK Kreisverband Müllheim e.V. statt. Der JRK-Kreisrat wird zweimal im Jahr durchgeführt – im Frühjahr in der Landesgeschäftsstelle in Freiburg, im Herbst in einem der Kreisverbände. Da das Jugendrotkreuz auf Kreisebene seit dem 14. Juni wieder durch eine Leitung im Kreisausschuss vertreten wird, wurde entschieden, diese im Henry-Dunant-Saal in Müllheim durchzuführen. Das Gremium des Kreisrates besteht aus den Kreisjugendleitungen und den JRK-Kreisausschüssen aus den Kreisverbänden im Landesverbandsgebiet sowie dem JRK-Landesausschuss und dem hauptamtlichen Team des Badischen Jugendrotkreuzes.

Pünktlich um 10 Uhr waren alle angemeldeten Teilnehmenden vor Ort und der Tag konnte starten. Neben Grußworten der Landesleitung Melina Lange haben Kreisgeschäftsführer Fabian Delugas sowie Kreisjugendleiter Angelo Galletto die Wichtigkeit der Jugendarbeit für den Gesamtverband betont und die Notwendigkeit ein Wiederaufleben der Synergieeffekte zwischen Müllheim und den anderen Kreisverbänden unterstrichen. Das Tagesprogramm startete mit einem Kennenlernen des neuen JRK-Ausschusses sowie einer Speed-Dating-Variante als Austausch der Kreisverbände: Wie funktioniert die Schularbeit? Was gibt es für Probleme? Was sind die Pläne für 2024? Wie läuft die Finanzierung?



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

K  
V  
-  
I  
n  
f  
o



DRK Kreisverband Müllheim e.V.



## Jugendrotkreuz

**“Wir helfen einander!”  
ist die Devise im  
Jugendrotkreuz.**



**Erste Hilfe, Kampagnenarbeit,  
Umweltschutz, Spiel & Spaß,  
Freunde für's Leben -**

dies und mehr möchten wir in den  
Gruppenstunden und bei Ausflügen  
vermitteln.

**Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 27  
Jahren.**

**Du willst mehr erfahren?**

Dann schau auf [www.drk-muellheim.de](http://www.drk-muellheim.de) vorbei!

K

V

-

I

n

f

o



Des Weiteren wurde über die Etablierung eines NewsPortals in 2024 informiert, die wichtigsten Infos aus der Bundeskonferenz Mitte September sowie der JRK-Schularbeit mitgeteilt und die Vorstellung einer internationalen Begegnung mit den Jugendrotkreuzverbänden aus Frankreich und der Schweiz durchgeführt. Nach einem leckeren Mittagessen, welches aus HotDogs (auch vegetarische Varianten) bestand, welche sich die Teilnehmenden selbst zusammenstellen konnten, gab es die Möglichkeit an einer Weiterbildung zur gewaltfreien Kommunikation sowie einer Plenumsdiskussion zu Beteiligungsmöglichkeiten in der Jugendarbeit (angelehnt an die Kampagne LAUT-STARK) teilzunehmen

Zum Abschluss des Tages ging es noch zu einem gemeinsamen Abendessen nach Auggen, sodass der Kreisrat gut ausklingen konnte. Ein großer Dank an alle helfenden Hände in der Vorbereitung, insbesondere dem JRK-Kreisausschuss sowie Maren Vogt vom SocialMedia-Team, die beim Aufbau geholfen hat und Aufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit gemacht hat.

(Bericht Angelo Galletto, Kreisjugendleitung Müllheim)



Foto: DRK-OV MBA

### • Vernetzung im Jugendrotkreuz

#### Gemeinsame JRK-Gruppenstunde der Ortsvereine Buggingen und MBA

Am 26. Oktober haben sich die Ortsjugendleitungen (OJL) des Ortsvereins Buggingen und des Ortsvereins Müllheim-Badenweiler-Auggen zusammengesetzt, um eine gemeinsame Gruppenstunde durchzuführen.

Hierfür hat Jakob Bertleff, OJL Buggingen, mit seiner Gruppenleiterkollegin Sarah Gebhard die Gruppenstunde in der Katastrophenschutzhalle in Müllheim geplant, vorbereitet und federführend durchgeführt.

Die Kinder und Jugendlichen der beiden Ortsvereine konnten an diesem Abend die Halle, die Unterschiede zwischen katastrophen- und Bevölkerungsschutz sowie die verschiedenen Fahrzeuge kennenlernen. In einer kleinen Quiz-Rallye gab es auch viele Informationen zu den Funkrufnummern und den Aufgaben der verschiedenen Autos. Ziel dieser Kooperation war die Vernetzung der einzelnen Ortsvereine auf JRK-Ebene, um potentielle Synergien zu entwickeln und den Wissensaustausch bei den JRKlern aber auch bei den Gruppenleitungen zu erweitern. Geplant ist eine gemeinsame Gruppenstunde pro Quartal mit abwechselnden Zuständigkeiten in der Vorbereitung. Wir freuen uns auf die zukünftigen Gruppenstunden mit dem OV Buggingen!

(Bericht Angelo Galletto, JRKL OV MBA)



Foto: DRK-OV MBA



Foto: DRK-OV MBA



K  
V  
-  
I  
n  
f  
o



Kocheinsatz im Ahrtal - Hochwasser 2021 / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

### • Internationaler Tag des Ehrenamts - mit dem Ehrenamt was bewegen

**Die ehrenamtliche Unterstützung ist für viele Aufgabenfelder der Gesellschaft essenziell. Oft profitieren von einem Engagement aber nicht nur die Menschen, denen die Angebote nutzen, sondern auch die Ehrenamtlichen, die neue Fähigkeiten erlernen, Kontakte knüpfen und Verantwortung übernehmen. Anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamts am 5. Dezember sagt Gerda Hasselfeldt, Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes (DRK): „Menschen, die etwas bewegen wollen, können dies ganz einfach tun – mit einem Ehrenamt. Beim Deutschen Roten Kreuz kann sich jeder engagieren, kann etwas einbringen, was sie oder er schon kann oder kann etwas Neues lernen. Wir freuen uns über Zuwachs, egal ob von jungen oder alten Menschen, ob langfristiges oder zeitlich begrenztes Engagement.“**

Ob Hilfe nach Unfällen oder Katastrophen, Dienste in Kleiderkammern oder Suppenküchen, Seniorenbetreuung, Wasser- oder Bergrettung, Sanitätswachdienst bei Veranstaltungen, Begleitung von Geflüchteten, Kinder- und Jugendarbeit und vieles mehr: Die Möglichkeiten, ehrenamtlich beim DRK mitzumachen, sind so vielfältig wie das Rote Kreuz selbst. Sie sind im Prinzip in allen Bereichen möglich, sowohl im Aus- als auch im Inland.

Interessierte können dabei selbst entscheiden, wie viel Zeit sie für ihre Tätigkeit beim DRK investieren. Sie können sich zeitlich begrenzt für ein Projekt engagieren oder spontan als Helfende einspringen, wenn bei Sturm- oder Flutkatastrophen viele helfende Hände gebraucht werden. Sie

können aber auch aktive Mitglieder werden und so das DRK langfristig mitgestalten. Auf diesem Wege ist viel Mitbestimmung möglich – beispielsweise durch die Wahl der Verbandsleitungen oder die Übernahme eines Amtes in leitender Position.

Etwas bewegen können beim DRK alle, die anderen helfen wollen. „Niemand braucht Vorkenntnisse, denn Schulungen werden kostenlos für alle angeboten, die sich engagieren möchten. Wer schon Erfahrungen hat, kann sein Wissen vertiefen und sich spezialisieren. Dabei kann ganz gezielt auf die persönlichen Stärken eingegangen werden. Aus- und Weiterbildungen werden regelmäßig angeboten,“ so Hasselfeldt.

Das Rote Kreuz bildet als internationale Gemeinschaft ein breites Netzwerk an Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern und ermöglicht so vielseitige Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Das Ehrenamt spielt in vielen Bereichen eine zentrale Rolle für die Arbeit des DRK und damit auch für das Gemeinwesen in Deutschland. Über 400.000 Ehrenamtliche engagieren sich bereits beim DRK: in den Bereitschaften, der Wasserwacht, dem Jugendrotkreuz, der Bergwacht oder in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit und an vielen anderen Stellen im In- und Ausland.

Rund um den Internationalen Tag des Ehrenamts teilen DRK-Ehrenamtliche aus ganz Deutschland auf den DRK-Social Media Kanälen Videotagebücher, in denen sie einen Tag ihres Ehrenamtes dokumentiert haben.

Weitere Informationen für Interessierte finden sich unter: <https://www.drk-muellheim.de>



Foto: Michael Handelmann / DRK

## • **Bundeshaushalt 2024**

### **DRK begrüßt positive Entwicklung bei Haushaltsplanung**

Der Haushaltsausschuss des Bundestags hat in seiner Bereinigungssitzung für den Haushalt 2024 zahlreiche Änderungen im Vergleich zum bisherigen Entwurf beschlossen. Insbesondere im sozialen Bereich und in der humanitären Hilfe begrüßt das Deutsche Rote Kreuz, dass viele geplante Kürzungen nicht greifen und teilweise sogar zusätzlich investiert wird. „Das beharrliche Drängen aller Verbände auf einen Haushalt, der den Herausforderungen unserer Zeit mit strategischen Investitionen im Sinne der Menschlichkeit begegnet, scheint sich ausgezahlt zu haben“, sagt DRK-Präsidentin Gerda Hassfeldt. „Drastische Kürzungen bei der humanitären Hilfe oder im sozialen Sektor hätten in Zeiten großer Veränderungen und Herausforderungen schwerwiegende Auswirkungen gehabt.“

Im Rahmen der Haushaltsdebatten standen zwischenzeitlich deutliche Kürzungen bei der humanitären Hilfe, im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz und den sozialen Diensten zur Diskussion. Bei der humanitären Hilfe sind die Kürzungen deutlich geringer als ursprünglich veranschlagt. Die angekün-

digten Kürzungen in der Migrationsberatung sind nach den vorliegenden Informationen geringer als erwartet. Bei den Freiwilligendiensten, den Mitteln für das Müttergenesungswerk und der Digitalisierung im Wohlfahrtsbereich wurden wieder mehr Mittel zur Verfügung gestellt, nachdem die Bundesregierung einen drastischen Kürzungsplan vorgelegt hatte.

Unklarheit besteht noch über den Etat im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz und damit unter anderem darüber, wie es bei den Investitionen in mobile Betreuungsmodule weitergeht. Auch hier waren Kürzungen vorgesehen, über die aber in der Bereinigungssitzung noch kein endgültiger Beschluss gefasst wurde.

„Die Änderungen stellen wichtige Kurskorrekturen in Zeiten extremer gesellschaftlicher Herausforderungen dar. Nun bleibt zu hoffen, dass auch im Bevölkerungsschutz noch eine Korrektur erfolgt und man sich schnell auf einen endgültigen Haushalt einigen kann. Schließlich braucht es Planungssicherheit“, sagt Christian Reuter, Generalsekretär des DRK.

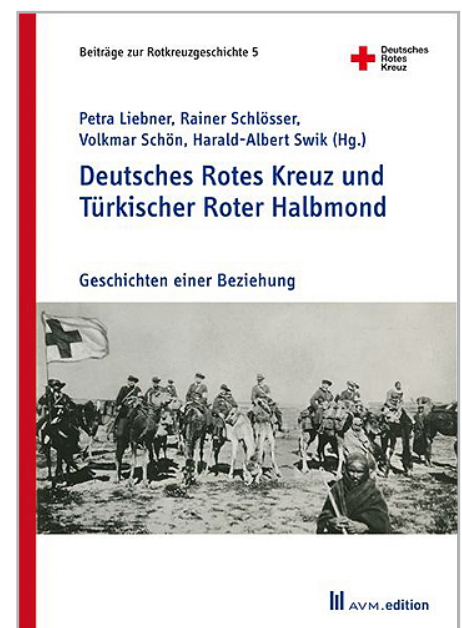


• **Buchtipp**

**Stefan Schomann, Volkmar Schön, Hans-Christian Bresgott (Hg.), „Die große Rotkreuzwelt“. Erinnerungen aus dem Hamburger Roten Kreuz (Beiträge zur Rotkreuzgeschichte Bd. 8), München 2023. ISBN 978-3-95477-156-1**

Im Rahmen des Zeitzeugenprojekts des DRK werden hunderte Lebensgeschichten von Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzlern gesammelt und damit langfristig bewahrt. Nach der ersten Publikation zum DRK der DDR dokumentiert der vorliegende zweite Band 30 vielfältige Erinnerungen an das Leben im Hamburger Roten Kreuz. Alle, die die Rotkreuzwelt in Hamburg ausmachen, sind hier vertreten: Sämtliche Rotkreuzgemeinschaften im Ehren- wie im Hauptamt. Die Kreisverbände und die Schwesternschaft. Die Erinnerungen reichen vom Sanitätsdienst zur Sozialarbeit, über ungewöhnliche Auslandseinsätze oder die Rettungshundestaffel bis hin zum Suchdienst. Die Publikation stellt heraus, wie vielfältig und einzigartig die Erfahrungen im DRK sind. Gleichzeitig wird aber auch deutlich, was alle Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler verbindet: der Wille, zusammen zu arbeiten und Menschen zu helfen. Und dies jederzeit und mit vollem Einsatz, nur abhängig vom Maß der Not.

Eine Auswahl an weiteren Büchern:





Kriseninterventionsteam / Foto: DRK KV Müllheim e.V.

#### • Kriseninterventionsteam

#### Erstmalig Ehrungen

Krisenintervention ist eine kurzfristig einsetzbare, zeitlich begrenzte, individuumbezogene Begleitung von Menschen in akuten Krisensituationen. Die Krisenintervention hat dabei eine Aufgabe der Prävention vor möglichen psychosozialen Belastungsfolgen. Darüber hinaus sollen psychosoziale Belastungsfolgen nach belastenden Notfällen früher erkannt werden und eine adäquate Unterstützung und Hilfe für betroffene Personen zur Erfahrungsverarbeitung bereitgestellt werden.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier am 5. Dezember wurden erstmals Ehrungen für Rotkreuzler im Kriseninterventionsteam, die keinem Ortsverein angehören, verliehen. Dies wurde an der FAED-Sitzung am 22. November beschlossen.



**Eva Granz** ist das neueste Mitglied im Kriseninterventionsteam und macht zurzeit Ihre Ausbildung zur Kriseninterventionshelferin in Freiburg.

Herzlich Willkommen im Team.

**Idealisten wollen  
die Welt verbessern,  
nicht den Status  
Quo verwalten.**

#### Kriseninterventionsteam

Notfallsituationen wie schwere Unfälle, das Versterben von Menschen oder die Suche von vermissten Personen können über die Rettungsmittel hinaus auch psychosoziale Unterstützung und kurzfristige Begleitung erfordern. Seit 1999 erfüllt im Kreisverband Müllheim der Notfallnachsorgedienst (NND) diese Aufgabe. Dieser wurde im Oktober 2023 nun in Kriseninterventionsteam (KIT) umbenannt. Die Leitung übernahmen Ingrid Engler, Dunja Siegin und Ramona Wagner. Das Team besteht aus 13 Mitgliedern und steht Betroffenen in Krisen- und Belastungssituationen zur Seite. Hierfür werden ehrenamtliche Helfer/innen aus- und fortgebildet. Zu den häufigsten Einsatzindikatoren zählt das Versterben eines Menschen. Überwiegend ist mit dieser Indikation die Begleitung der Polizei bei der Überbringung einer Todesnachricht verbunden. Die Unterstützung der betroffenen Personen in Krisen gestaltet sich individuell und bedürfnisorientiert. Grundlegende Aufgaben der Helfer/innen in den Krisensituationen sind das Herstellen von Sicherheit und der Förderung der Selbstwirksamkeit der betroffenen Personen. Darüber hinaus ist die Aktivierung der Ressourcen im sozialen Netzwerk ein wichtiger Bestandteil der Unterstützung.

Als Notfallnachsorgedienst (NND) wurde dieser Arbeitskreis bereits 1999 im DRK-Ortsverein Müllheim-Badenweiler gegründet. Im Hinblick auf die 2003 im Badischen Roten Kreuz verabschiedete Rahmenempfehlung, wurde der Arbeitskreis nach guten und konstruktiven Gesprächen beim DRK-Kreisverband Müllheim e.V. angesiedelt. So war es möglich, dieses Angebot auf das gesamte Kreisverbandsgebiet auszudehnen. Seit Gründung erlangte der Arbeitskreis mit seiner Arbeit sowohl in der Öffentlichkeit wie auch unter den Einsatzkräften des Roten Kreuzes, der Polizei und der Notärzte eine immer größere Anerkennung.



**Dunja Siegin** ist seit 6 Jahren im Kriseninterventionsteam ehrenamtlich engagiert und hat 2017 ihre Ausbildung zur Kriseninterventionshelferin absolviert. Die Ausbildung umfaßt 80 Unterrichtseinheiten. In regelmäßigen Fortbildungen werden verschiedene Themen vertieft. Seit Oktober ist Frau Siegin im Leitungsteam. Nun wurde sie erstmals für 5 Jahre mit einer Urkunde und einer Auszeichnungsspanne geehrt.



**Andreas Eisler** ist seit 7 Jahren ehrenamtlich im Kriseninterventionsteam des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. tätig. Herr Eisler ist Pfarrer in Bad Krozingen und bereits seit 2007 im Kriseninterventionsteam im DRK-Kreisverband Freiburg ehrenamtlich tätig. 2015 hat er den Lehrgang zum Leiter Fachberater PSNV bei der Landesfeuerwehrschule Baden Württemberg absolviert und nimmt regelmäßig an Fortbildungen zu verschiedenen Themen für diese Aufgabe teil. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit in Müllheim wurde er nun erstmalig für 5 Jahre mit einer Urkunde und einer Auszeichnungsspanne geehrt.



**Silvia Sachse** ist seit 14 Jahren ehrenamtlich im Kriseninterventionsteam engagiert. Sie hat bereits 2005 Ihre Psychosoziale Grundausbildung für den Notfallnachsorgedienst absolviert und bildet sich regelmäßig weiter. Frau Sachse ist auch als Erste-Hilfe-Ausbilderin sehr engagiert unterwegs - inzwischen für den DRK-Kreisverband Freiburg aufgrund der räumlichen Nähe zu Freiburg. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Kriseninterventionsteam in Müllheim wurde sie erstmals für 10 Jahre mit einer Urkunde und einer Auszeichnungsspanne geehrt.



**Gaby Modler** ist seit 16 Jahren ehrenamtlich im Kriseninterventionsteam engagiert. Bereits 2008 absolvierte Frau Modler Ihre Ausbildung zur Kriseninterventionshelferin und nimmt seitdem an regelmäßigen Fortbildungen teil. Die Isteinerin ist vielseitig engagiert und kocht seit über 25 Jahren für die Wärmestube in Weil. Dort erfährt sie auch von den Schicksalen der Menschen. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Krisenintervention wurde sie nun erstmalig für 15 Jahre mit einer Urkunde und einer Auszeichnungsspanne geehrt.



**Ingrid Engler** ist seit 18 Jahren ehrenamtlich im Kriseninterventionsteam engagiert. Sie hat bereits 2005 Ihre Psychosoziale Grundausbildung für den Notfallnachsorgedienst absolviert und bildet sich regelmäßig weiter. Damals waren es noch 64 Unterrichtseinheiten. Heute umfaßt die Ausbildung 80 Unterrichtseinheiten. Frau Engler ist vielfältig ehrenamtlich engagiert und war 2021 als Helferin beim Hochwassereinsatz im Ahrthal des Deutschen Roten Kreuzes im Einsatz. Sie hat schon mehrfach die Leitungsaufgabe im Kriseninterventionsteams übernommen und nun arbeitet sie das neu gewählte Team ein, um sich in der Leitung nach und nach zurück ziehen zu können. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Krisenintervention wurde sie nun erstmalig für 15 Jahre mit einer Urkunde und einer Auszeichnungsspanne geehrt.



**Silvia Scherrer's** Einstieg im Deutschen Roten Kreuz begann schon im Jahre 2001. Dort war sie eine der ersten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Kreisauskunftsbüros. 2011 hat Frau Scherrer Ihre Ausbildung zur Kriseninterventionshelferin begonnen und im Januar 2012 ihre Prüfung dazu abgeschlossen. Seitdem engagiert sich Frau Scherrer zusätzlich ehrenamtlich im Kriseninterventionsteam. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Kriseninterventionsteam wurde sie nun erstmalig vom DRK-Kreisverband Müllheim e.V. für 20 Jahre mit einer Urkunde und einer Auszeichnungsspanne geehrt. Vom Landesverband des Badischen Roten Kreuzes wurde sie mit einer Urkunde und dem Treuedienstabzeichen in Bronze geehrt.



Für langjährige Zugehörigkeit zu Rotkreuz-Gemeinschaften können Auszeichnungsspangen als Treuezeichen verliehen werden. Durch die Verleihung der Auszeichnungsspanne soll die langjährige ehrenamtliche Mitwirkung in Rotkreuz-Gemeinschaften anerkannt und gewürdigt werden. Die Auszeichnungsspanne ist eine rotkreuz-interne Auszeichnung.

Die erste Verleihung erfolgt bei 5-jähriger Zugehörigkeit zu einer Rotkreuz-Gemeinschaft, weitere Verleihungen folgen in Stufen von jeweils 5 Jahren.

Das Treuedienstabzeichen in Bronze wird für 20-jährige, das Treuedienstabzeichen in Silber für 30-jährige und das Treuedienstabzeichen in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Die Silberne Ehrennadel für 25 Jahre und die Goldene Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft hingegen sind Auszeichnungen, die in den Verantwortungsbereich der Landesverbände fallen.

Die Goldene Ehrennadel wird durch den/die Präsidenten/in des DRK für 50, 60, 70, 75 und 80 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz verliehen.



**Wir sagen „DANKE“ an  
alle #Rotkreuzler für  
ihr #ehrenamtliches  
Engagement.**

• **Weihnachtsfeier**

**Am Samstag, 2. Dezember, fand die kreisverbandsinterne Weihnachtsfeier in der Auggener Sonnberghalle statt – mit allen Kollegen, die beim DRK-KV Müllheim haupt- oder ehrenamtlich beschäftigt sind.**

Es war ein äußerst gemütlicher Abend mit gutem Essen und Getränken, interessanten Gesprächen, lustigen Spielen, bester Musik von der „hauseigenen“ DJane Maren Vogt und einer Tombola, bei der die Lose für einen guten Zweck verkauft wurden. Danke an allen Firmen für die großzügigen Spenden zur Tombola.

Der Abend begann mit dem Gang durch ein Spalier von Schwedenfeuern zum weihnachtlich geschmückten Veranstaltungsraum und endete spät in der Nacht mit vielen helfenden Händen, die gemeinsam die Halle wieder für den Normalgebrauch herrichteten. Diese Veranstaltung hatte einen weiteren Höhepunkt: Nach der Begrüßung durch den neuen Kreisgeschäftsführer Fabian Delugas fanden Ehrungen statt.



v.l. im Bild Sebastian Ludewig, Catrin Karle, Ute Chazarenc, KGF Fabian Delugas, Brigitte Senger, Christian Falkenroth, Kathrin Konrad, stellv. KGF Florian Köhler. 6 anwesende Kollegen wurden für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit mit Blumensträußen und Weingeschenken geehrt. / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



v.l. im Bild Carolin Stockelmann, Annika Fichtscherer, KBL Markus Stockelmann, Stephan Denzer, KGF Fabian Delugas, Ingrid und Albert Engler. Kreisbereitschaftsleiter Markus Stockelmann verlieh 5 anwesenden Rotkreuzern für ihren Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft im Sommer 2021 bei der Flutkatastrophe im Ahrtal die rheinland-pfälzische Fluthelfer-Medaille und ein geschriebenes Dankeswort des stellv. Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg. Beides wurde mit einem Blumenstrauß vom DRK-KV Müllheim e.V. ergänzt. / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Die Fotobox wurde ausgiebig frequentiert und die Tombola brachte bereits eine schöne Summe für den guten Zweck ein und wird bis Januar weiter betrieben.

Fazit: Es war ein runder und bunter Abend, der mit gutem Gefühl auf die Zukunft des DRK-KV Müllheim e.V. blicken läßt.

(Bericht und Organisation Konstanze Hahndorf)



 **Deutsches  
Rotes  
Kreuz** | DRK-Kreisverband  
Müllheim e.V.

*„Meine Mutter weiß genau: Wenn sie Hilfe braucht, tue ich alles, was ich kann. Aber im akuten Notfall? Da kann das Rote Kreuz einfach mehr. Und das weiß sie ja auch. Es ist also eigentlich nicht ihr, sondern unser Hausnotruf. Er macht uns beide sicherer.“*

**Hausnotruf.** Bunter, sicherer, unbeschwerter.

DRK-Kreisverband Müllheim e.V. · Moltkestr. 14a · 79379 Müllheim  
Tel. 07631 / 1805 - 35 · [hnr@drk-muellheim.de](mailto:hnr@drk-muellheim.de) · [www.drk-muellheim.de](http://www.drk-muellheim.de)

Wir wünschen allen Rotkreuzlern und ihren Familien eine ruhige Weihnachtszeit, schöne Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2024. Danke an Alle für ihr Engagement.

Euer Redaktionsteam von KV-Info

Ansprechpartnerin: Silke Sieker  
Servicestelle Ehrenamt

Beiträge bitte per Email ([s.sieker@drk-muellheim.de](mailto:s.sieker@drk-muellheim.de)) oder per Post (DRK Kreisverband Müllheim e.V., KV-Info - Silke Sieker, Moltkestr. 14 a, 79379 Müllheim).

Weitere Infos auf der Homepage des Deutschen Roten Kreuzes unter [www.drk.de](http://www.drk.de)

**Wir folgen Menschen,  
die Dinge der Sache  
wegen tun und nicht  
aus Kalkül.**



K

V

-

I

n

f

o